







**Von der Reise zurück!**  
**Dr. Albrecht** Facharzt für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Halle a. S., Poststr. 14.

**REX** Einkochapparate  
 Einkochgläser  
 millionenfach bewährt, große Sendung wieder eingetroffen und empfehle solche zu Originalpreisen. — Vorläufig noch kein Aufschlag.  
 Bei größerer Abnahme Rabatt.  
**Otto Bretschneider**  
 Eisenwaren / Haus- und Küchengeräte

Am Sonntag, d. 11. d. M., sieben junge, schwere, hochtragende **Rühe u. Kalben** sowie schämmtende Kühe (aus der Provinz) sehr preiswert zum Verkauf.  
**Albert Beyer, Viehgeschäft, Schenkung, Fernruf 309.**



**Holzschäfer & Paffl Maschinenbau**  
 Vertretung für Halle a. S. und Merseburg:  
**Dembd Wolff u. Bennemann**  
 Halle a. S., Zalamtstraße 2.

**Friedrichroda**  
 Thüringer Wald, 430-710 m über dem Meer.  
**Waldschäfer Sommer- und Winterurlaub** *„Friedrichsruh“*!!!  
 Alle hygienischen Einrichtungen.  
 Prospekt: Stadt, Kurverwaltung.

**Haben Sie Schuppen an Haaransatz?**  
 „Ankloos-Mabikol“ hilft unter Garantie sofort. Unsch. Dankschreiben. In Apotheken, Drogerien, und einschlägigen Geschäften erhältlich. Bestimmt in der Apotheke Neu-Röllitz u. in den Parfümerien Breda, Gohmann, Klinge, Schneider, Merseb.

**Gieber Heinrich!**  
 Gemälde, Kette burggebrannte Kochtöpfe, zerbrochene Glas- und Porzellangegenstände neu- und feuerfest. In bester in allen Drogenen. — Hauptniederlage bei Paul Ehlers Nachf., Haus- und Küchengeräte.

**Stadtschützenhaus Halle.**  
 Das Haus der guten Küche.  
 Ernst Hempel.  
 Erstklassiges Wein- u. Bierrestaurant.  
 Dem Halle besuchenden Publikum bestens empfohlen.

**Das Neueste vom Neuen!**



**Universal-Hackmaschine Pflanzensegen**  
 mit selbsttätiger Belastung durch die Zugkraft, daher auch für die schwersten Bodenverhältnisse bestens geeignet.  
 Keine Rollgewichte! Keine Federbelastung! Einfachste bestbewährte Konstruktion.  
 Glänzend begutachtet!  
 Zu günstigen Festpreisen sofort ab Lager lieferbar.  
**Witt & Krüger, G. m. b. H., Halle,**  
 Fernsprecher Nr. 6681 und 8408  
 Grosshandlung landwirtschaftlicher Maschinen.  
 Filiale in Magdeburg, Kl. Werder 7.

**Das führende Pilsner**  
 ist seit einem halben Jahrhundert das **Wiäner Bier Elberfeld!**  
 Spezialausdruck in Merseburg:  
**Beth's Gesellschaftsbaus**  
 Halleische Straße 20-26. Telefon 513.  
 In Gläsern oder Flaschen auch über die Straße.

**Prüf- und Affe-Zuhren**  
 führt billig aus.  
 W. Probst, Delgrube 6. Telefon 685.

**Monatliche Bichemie Willy Fuchs**  
 Systemanweisung.  
 Sprechstunden täglich, vormittags 9-11 nachmittags von 3-5. Sonntags von 9-11. Reinfachstraße 19. Tel. 242 — Tel. 242

**Beth's Gesellschaftsbaus.**  
 Im Café täglich, Sonntag schon von 4 Uhr an das **Horst Bebenrock-Duo!**  
 Wicküler Bier! ff. Gebäck! Speziallikörkarte!

Das Erscheinen des „PELTZ“-Panzer-Schranks bezeichnete den Anfang einer neuen Epoche im Geldschrankbau!  
**Panzer-Geldschränke Möbeltresore Wandgeldschränke (unsichtbar) Geldkassetten**  
 sind der beste Schutz gegen Diebstahl!

Von fast 20000 Diebstählen in einer Stadt und in einem Zeitraum von nur 3 Monaten weiss eine Zeitung zu berichten und schreibt dieses unter dem bezeichnenden Leitwort „Blitzzeit der Verbrechen“!

Heute mir, morgen dir, könnte man angesichts dieser Tatsache auch hiervon sagen. Zögern Sie deshalb keinen Tag länger, sondern schützen Sie Ihr Vermögen, Bargeld und Ihre Wertsachen vor Einbrechern, Dieben, unehrlichem Gesinde usw., sichern Sie vor allem auch Ihre wichtigen Schriftstücke, Urkunden, Verträge, Versicherungen und dergl. vor den vorhererenden Wirkungen des Feuers durch Verschluss in einem feuer- und diebstahlsicheren PELTZ Stahlgeheimschrank.

**Gustav Engel Söhne**  
 Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster.

**Schriftl. Heimarbeit** überallhin durch **Verlagsverlag München u. gg.**

**Achtung! Achtung!**  
 Großes **Sechstagerennen!**  
 Am 11. Mai findet in Nieder-Weina (Guth. Zucht) **Groß-Burischenball** statt.  
 Anfang 4 Uhr. Der Wirt. Das Gewinnlo. Die jg. Burschen.

**DIE VORNEHME GASTSTÄTTE MÜLLER'S HOTEL**  
 Jeden Mittwoch und Sonntag 1/5-UHR-TEE  
 Erstklass. Konzertmusik an 8 Uhr.  
**VORNEHMER TANZABEND**  
 Dunkl. Anzug höf. erboten.  
**MERSEBURG**  
 Tischbestellungen Telefon Nr. 9 höf. erboten.

**Union-Theater**  
**Die Operettensängerin** war gestern bis auf den letzten Platz **ausverkauft!**  
 Am nächsten Wertes zu vermeiden, bitten wir höf., unterbleibende Anfangszeiten pünktlich einhalten zu wollen.  
 Wochenans:  
 Beginn der 1. Nachtspiel-Vorstellung 6 Uhr. Beginn der Operette 8 Uhr.  
 Beginn der 1. Nachtspiel-Vorstellung 4 Uhr. Beginn der Operette 6 Uhr und 8 1/2 Uhr.  
**De. Li. Be.**

**Jamefons Wander-Schau**  
 Inlandspiel.  
 Heute Sonnabend wieder **Vorstellung** mit neuem Programm.  
 Morgen Sonntag 2 Vorstellungen 4 und 8 Uhr.

**Restaurant „Rythhäuser“**  
 Sonntag von 5 Uhr an **Konzert!!**  
 Neue Besetzung! Neueste Schläger!

**K. V. Normania**  
 Das am 10. d. Mts. im „Casino“ angesetzte **Vergnügen fällt aus!**  
**Der Vergnügungsausschuss.**

**Tücht. Korrespondentin**  
 mit guter Handschrift, erfahren in stenographie u. Schreibmaschine **zum 1. Juni gesucht.**  
 Schriftl. Angebote mit Angabe der bisheriger Tätigkeit, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an **Otto Dobkowitz, Merseburg.**

**Sicherer Schutz gegen Geldentwertung!**  
 Die Kreispartkaffe Merseburg **garantiert** für Spareinlagen die Wertbeständigkeit auf Dollar- bzw. Feingoldbasis.  
 Zeitgemäße Verzinsung (z. H. 10, 15, 18%).  
 Fernruf 540. - Geschäftsräume: Kleine Ritterstr. 19.  
 Ausführung bank- und börsenmäßiger Geschäfte.







**Anzeigen.**  
Für die uns zur Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten danken herzlich  
**Ernst Götz und Frau Martha**  
geb. Trillhase.  
Menschau, im Mai 1924.

**Saub. Schlafstelle**  
od. einf. möbl. Zimmer.  
Zu erfrag. i. d. Exp. d. Bl.

**möbl. Zimmer.**  
Preis Abenende. Anzahl  
unter 400 an die Exp. d. Bl.

**2 leere od. möbl. Zimmer**  
von jungem Ehepaar sofort  
gegen Pächtermiete gefast.  
Zug. u. 401 an die Exp. d. Bl.

**3-4-Zim.-Wohnung**  
von bestem jung. Beamten-  
Ehepaar in neuen Haus  
gegen Mietzins zu mieten  
erhältl. Angebote unter 470 an  
die Exp. d. Bl. erbet.

**Tausche**  
Einfach, Kammer, Küche,  
glatte, große Zimmer,  
Keller und Stall, auch geg.  
Familienhaus anzuverm.  
Karl Weg, Merseburg,  
Dere Weite Str. 4.

**Wohnungstausch.**  
Wohnung (Küche u. 3 Zim.)  
Küche, Osn, elektr. Belu-  
ftung, reichl. Nebenräume,  
ges. arch. Einrichtungsgegen-  
stände (ev. 3 Zim), el. Be-  
leuchtung, bequ. Badezimmer,  
bes. Anz. u. 404 an d. Exp.

**Laden**  
sofort oder später, nur  
in verkehrstunlicher Straße  
**zu mieten**  
gesucht.  
Zahlung habe Miete. An-  
gebote unter 407 an die  
Exp. d. Bl.

In meinem beliebigen  
Lehrjahrgang. Mittagsisch  
(12-3 Uhr) können wieder  
einige Herren teilnehmen.  
Mittw. 6, 1 Str. 1.

**Orbe**  
fertig gepflanztes  
**Kartoffelland**  
ab Schmidt, Friedenstr. 20

**Gute Geige**  
zu verkaufen  
Deunar Str. 20.

**Herren-Fahrrad gegen  
Damen-Fahrrad**  
zu tauschen gesucht  
Händelstraße 20.

**Gut erhaltenes  
Damenrad**  
zu verk. Unteroltensburg 8, 1.

**Ein neuer  
Sportwagen**  
mit Verdeck zu verkaufen.  
Zu erfragen in der Exped.

**2 Bierdöller-Wagen  
und 1 Dezimalwagen**  
zu verkaufen. Zu erfragen  
in der Exped. d. Bl.

**1 Sofa, 1 Aufbaum-  
verkleid. 1200 Pfundgewicht**  
sofort zu verkaufen  
Coblenauer Straße 24.

Ein gut erhaltenes  
**Wäsche- oder  
Kleiderständer**  
zu kaufen gesucht. Angeb.  
unter 405 mit Preis an die  
Exp. d. Bl.

Ein gut erhaltenes  
**großes Sofa**  
zu kaufen gesucht. Angeb.  
unter 406 mit Preis an die  
Exp. d. Bl.

Für die uns zur Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten danken herzlich  
**Ernst Götz und Frau Martha**  
geb. Trillhase.  
Menschau, im Mai 1924.

Für die überaus zahlreichen Ehrungen, die  
uns zu unserer Vermählung zuteil wurden,  
sagen wir auf diesem Wege unseren aller-  
besten Dank!  
Merseburg, im Mai 1924.

**Frisch Säuberlich und Frau**  
geb. Wolff.

Nach langem schweren, in Geduld ertra-  
genem Leiden verstarb am 8. Mai unser  
lieber Sohn, Bruder und Schwager,  
**Oswin Filsner**  
im 24. Lebensjahre.

In tiefster Trauer:  
**Samlie Filsner.**  
Merseburg, den 10. Mai 1924.  
Die Beerdigung findet Montag nachmittags  
3 Uhr von der Kapelle des Stadtkirchhofes  
aus statt. — Einzige Kranzgebende bitte  
Coblenauer Straße 54 abzugeben.

Donnerstag früh 8 Uhr nach  
kurzem schweren Leiden mein lieber unter-  
fertigster Mann und treuester Vater und  
Sohn, der  
**Paul Eicke**  
im Alter von 63 Jahren. Sein Hinterlassen-  
den wird von uns flehentlich begehrt. In her-  
zlichen Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen  
**Klara Eicke und Sohn**  
Dietrich und Geschwister.

Die Beerdigung findet Montag 2 1/2 Uhr  
in Halle, Ostermarktstraße, statt. Kranzgebenden  
bittens abzugeben.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben  
Mutter, unserer guten Großmutter,  
**Frau Wilhelmine Eicke**  
geb. Kausch  
legen wir allen unseren herzlichsten Dank!  
Groß-Kayna, den 10. Mai 1924.

**Familie Besebarth.**

**Bekanntmachung.**  
Der Kommunikationsweg von Spergau nach  
Frankleben zwischen der Thüringer Bahn und der  
Weißeritz-Eisenbahn wird  
**am Montag, den 12. d. M.,  
bis Sonnabend, den 2. Juni d. J.,**  
für den Durchgangsverkehr infolge von Arbeiterarbeiten  
gesperrt!  
Der Durchgangsverkehr Frankleben-Leipzig hat  
über Merseburg zu erfolgen.  
Der Amtsvorsteher für den Bezirk Spergau.

**\* Gardinen \***  
**Großlager** — nur für  
Wiederverkäufer!  
**L. H. Rossner, Leipzig** Schlatterstr. 3  
Gegründet 1802  
An- u. Auslandsvertrieb. Alle Neuheit. D. Brande.

**B.-C. Preußen**  
E. S.  
Gegründet 1901.  
Sonnabend, den 10. Mai  
1924, abends 8 Uhr, im  
Restaurant Sobottkowsky  
**Monats-Versammlung.**

Der widrigen Tagesord-  
nung halber ist vollständiges  
Ergebnis ersichtlich.  
Der Vorstand.

**Damen- und  
Kinder-garderobe**  
fertig in und außer dem  
Haus an, auch nach Maß!  
**Fr. Garbit,**  
Neumarkt 34, partier.

Einfache Anzugen  
**Streu- und  
Zucker-Stroh**  
verkauft  
**Rigold Knauf,**  
Weißeritzstr. 11.

Von Selbstverleger kauf,  
wir  
**100 Zentner Hafer**  
und **einige gutes Heu.**  
Angebote unter 402 an die  
Exp. d. Bl.

**Löplitz**  
Sonnabend, den 11. Mai,  
nachm. von 2 Uhr an großes  
**Preisschießen u. -Kegeln**

1. Preis 5 Schilling u. Regeln  
1 Biegenbock und 1 Ente.  
Abends von 7 Uhr an:  
**Großer Ball!**  
Es ladet freundlich ein  
Der Sport. Der Wirt.

Neues, modernes  
**Speisezimmer**  
Büfett, Kredenz,  
Ausstattung und 4  
Polsterstühle  
Gesamtpreis: **M. 300**

Reiche Auswahl in  
Speisen, Getränken,  
Schal- und Wohn-  
stimmern u. Kleider-  
einrichtungen  
in jeder Preislage  
finden Sie zu vor-  
teilhaftigen Preisen bei  
**Friedrich Pellete**  
Möbel  
Halle S., Geilstr. 25

**Stille Mütter**  
trinken das altherbräute  
**Köstliche Schwarzbier!**  
Frau Dr. med. W. v. Schreier: (H. 18/20)  
„Die Stille Mütter, die das Köstliche  
Schwarzbier unbedingte nötig, damit sie die Kraft  
erhalten, weiter zu führen. Bei dem großen  
Mangel an Lebensmitteln kann man kein Kind  
ohne Brei und Gemüsesuppe ernähren. Ich habe nach zwei  
schweren Wochenenden meine kleinen Mädchen  
8 und 9 Monate gefüttert, es waren sehr kräftige  
Kinder. Ich halte bei meinem großen Haus-  
halt eine Köstliche Schwarzbier, es nicht so  
lange ausgehalten. Auch die Patienten meines  
verstorbenen Mannes litten die Wirkung des  
Bieres.“  
— **1 Fl. 30 Pf.**

Carl Schmidt, Bierbrauerei, Unteraltens-  
burg 10, Fernsprecher 880;  
Bernhard Dethlefsen, Bierbrauerei, Obere  
Burgstraße 9, Fernsprecher 874.  
Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

**Stille Mütter**  
trinken das altherbräute  
**Köstliche Schwarzbier!**  
Frau Dr. med. W. v. Schreier: (H. 18/20)  
„Die Stille Mütter, die das Köstliche  
Schwarzbier unbedingte nötig, damit sie die Kraft  
erhalten, weiter zu führen. Bei dem großen  
Mangel an Lebensmitteln kann man kein Kind  
ohne Brei und Gemüsesuppe ernähren. Ich habe nach zwei  
schweren Wochenenden meine kleinen Mädchen  
8 und 9 Monate gefüttert, es waren sehr kräftige  
Kinder. Ich halte bei meinem großen Haus-  
halt eine Köstliche Schwarzbier, es nicht so  
lange ausgehalten. Auch die Patienten meines  
verstorbenen Mannes litten die Wirkung des  
Bieres.“  
— **1 Fl. 30 Pf.**

Carl Schmidt, Bierbrauerei, Unteraltens-  
burg 10, Fernsprecher 880;  
Bernhard Dethlefsen, Bierbrauerei, Obere  
Burgstraße 9, Fernsprecher 874.  
Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

**Stille Mütter**  
trinken das altherbräute  
**Köstliche Schwarzbier!**  
Frau Dr. med. W. v. Schreier: (H. 18/20)  
„Die Stille Mütter, die das Köstliche  
Schwarzbier unbedingte nötig, damit sie die Kraft  
erhalten, weiter zu führen. Bei dem großen  
Mangel an Lebensmitteln kann man kein Kind  
ohne Brei und Gemüsesuppe ernähren. Ich habe nach zwei  
schweren Wochenenden meine kleinen Mädchen  
8 und 9 Monate gefüttert, es waren sehr kräftige  
Kinder. Ich halte bei meinem großen Haus-  
halt eine Köstliche Schwarzbier, es nicht so  
lange ausgehalten. Auch die Patienten meines  
verstorbenen Mannes litten die Wirkung des  
Bieres.“  
— **1 Fl. 30 Pf.**

Carl Schmidt, Bierbrauerei, Unteraltens-  
burg 10, Fernsprecher 880;  
Bernhard Dethlefsen, Bierbrauerei, Obere  
Burgstraße 9, Fernsprecher 874.  
Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

**Stille Mütter**  
trinken das altherbräute  
**Köstliche Schwarzbier!**  
Frau Dr. med. W. v. Schreier: (H. 18/20)  
„Die Stille Mütter, die das Köstliche  
Schwarzbier unbedingte nötig, damit sie die Kraft  
erhalten, weiter zu führen. Bei dem großen  
Mangel an Lebensmitteln kann man kein Kind  
ohne Brei und Gemüsesuppe ernähren. Ich habe nach zwei  
schweren Wochenenden meine kleinen Mädchen  
8 und 9 Monate gefüttert, es waren sehr kräftige  
Kinder. Ich halte bei meinem großen Haus-  
halt eine Köstliche Schwarzbier, es nicht so  
lange ausgehalten. Auch die Patienten meines  
verstorbenen Mannes litten die Wirkung des  
Bieres.“  
— **1 Fl. 30 Pf.**

Carl Schmidt, Bierbrauerei, Unteraltens-  
burg 10, Fernsprecher 880;  
Bernhard Dethlefsen, Bierbrauerei, Obere  
Burgstraße 9, Fernsprecher 874.  
Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

**Stille Mütter**  
trinken das altherbräute  
**Köstliche Schwarzbier!**  
Frau Dr. med. W. v. Schreier: (H. 18/20)  
„Die Stille Mütter, die das Köstliche  
Schwarzbier unbedingte nötig, damit sie die Kraft  
erhalten, weiter zu führen. Bei dem großen  
Mangel an Lebensmitteln kann man kein Kind  
ohne Brei und Gemüsesuppe ernähren. Ich habe nach zwei  
schweren Wochenenden meine kleinen Mädchen  
8 und 9 Monate gefüttert, es waren sehr kräftige  
Kinder. Ich halte bei meinem großen Haus-  
halt eine Köstliche Schwarzbier, es nicht so  
lange ausgehalten. Auch die Patienten meines  
verstorbenen Mannes litten die Wirkung des  
Bieres.“  
— **1 Fl. 30 Pf.**

Carl Schmidt, Bierbrauerei, Unteraltens-  
burg 10, Fernsprecher 880;  
Bernhard Dethlefsen, Bierbrauerei, Obere  
Burgstraße 9, Fernsprecher 874.  
Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

**Stille Mütter**  
trinken das altherbräute  
**Köstliche Schwarzbier!**  
Frau Dr. med. W. v. Schreier: (H. 18/20)  
„Die Stille Mütter, die das Köstliche  
Schwarzbier unbedingte nötig, damit sie die Kraft  
erhalten, weiter zu führen. Bei dem großen  
Mangel an Lebensmitteln kann man kein Kind  
ohne Brei und Gemüsesuppe ernähren. Ich habe nach zwei  
schweren Wochenenden meine kleinen Mädchen  
8 und 9 Monate gefüttert, es waren sehr kräftige  
Kinder. Ich halte bei meinem großen Haus-  
halt eine Köstliche Schwarzbier, es nicht so  
lange ausgehalten. Auch die Patienten meines  
verstorbenen Mannes litten die Wirkung des  
Bieres.“  
— **1 Fl. 30 Pf.**

Carl Schmidt, Bierbrauerei, Unteraltens-  
burg 10, Fernsprecher 880;  
Bernhard Dethlefsen, Bierbrauerei, Obere  
Burgstraße 9, Fernsprecher 874.  
Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

Am 11. d. M. findet auf dem  
Sportplatz Groß-Kayna ein  
**Pokal-Turnier**

Katt — Teilnehmer sind:  
**Olympia 1, Kette,  
V. F. B., 1. Schönebeck,  
V. F. B., 1. Zschernberg,  
Sp.-V. 22 1. Gr.-Kayna**  
Vorabend 9 1/2 nachmittags  
Endrunde 9 1/2 nachmittags

**Berein**  
ehem. Artilleristen.  
**Deutscher Tag**  
am 10. 5.  
Abend 7 1/2 Uhr abends. a. Zinoff.

**Feder in Halle**  
am 11. 5.  
Abend 7 1/2 Uhr abends. a. Zinoff.

Abend 7 1/2 Uhr abends. a. Zinoff.

**Löplitz**  
Sonnabend, den 11. Mai,  
nachm. von 2 Uhr an großes  
**Preisschießen u. -Kegeln**

1. Preis 5 Schilling u. Regeln  
1 Biegenbock und 1 Ente.  
Abends von 7 Uhr an:  
**Großer Ball!**  
Es ladet freundlich ein  
Der Sport. Der Wirt.

Neues, modernes  
**Speisezimmer**  
Büfett, Kredenz,  
Ausstattung und 4  
Polsterstühle  
Gesamtpreis: **M. 300**

Reiche Auswahl in  
Speisen, Getränken,  
Schal- und Wohn-  
stimmern u. Kleider-  
einrichtungen  
in jeder Preislage  
finden Sie zu vor-  
teilhaftigen Preisen bei  
**Friedrich Pellete**  
Möbel  
Halle S., Geilstr. 25

**Stille Mütter**  
trinken das altherbräute  
**Köstliche Schwarzbier!**  
Frau Dr. med. W. v. Schreier: (H. 18/20)  
„Die Stille Mütter, die das Köstliche  
Schwarzbier unbedingte nötig, damit sie die Kraft  
erhalten, weiter zu führen. Bei dem großen  
Mangel an Lebensmitteln kann man kein Kind  
ohne Brei und Gemüsesuppe ernähren. Ich habe nach zwei  
schweren Wochenenden meine kleinen Mädchen  
8 und 9 Monate gefüttert, es waren sehr kräftige  
Kinder. Ich halte bei meinem großen Haus-  
halt eine Köstliche Schwarzbier, es nicht so  
lange ausgehalten. Auch die Patienten meines  
verstorbenen Mannes litten die Wirkung des  
Bieres.“  
— **1 Fl. 30 Pf.**

Carl Schmidt, Bierbrauerei, Unteraltens-  
burg 10, Fernsprecher 880;  
Bernhard Dethlefsen, Bierbrauerei, Obere  
Burgstraße 9, Fernsprecher 874.  
Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

**Stille Mütter**  
trinken das altherbräute  
**Köstliche Schwarzbier!**  
Frau Dr. med. W. v. Schreier: (H. 18/20)  
„Die Stille Mütter, die das Köstliche  
Schwarzbier unbedingte nötig, damit sie die Kraft  
erhalten, weiter zu führen. Bei dem großen  
Mangel an Lebensmitteln kann man kein Kind  
ohne Brei und Gemüsesuppe ernähren. Ich habe nach zwei  
schweren Wochenenden meine kleinen Mädchen  
8 und 9 Monate gefüttert, es waren sehr kräftige  
Kinder. Ich halte bei meinem großen Haus-  
halt eine Köstliche Schwarzbier, es nicht so  
lange ausgehalten. Auch die Patienten meines  
verstorbenen Mannes litten die Wirkung des  
Bieres.“  
— **1 Fl. 30 Pf.**

Carl Schmidt, Bierbrauerei, Unteraltens-  
burg 10, Fernsprecher 880;  
Bernhard Dethlefsen, Bierbrauerei, Obere  
Burgstraße 9, Fernsprecher 874.  
Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

**Stille Mütter**  
trinken das altherbräute  
**Köstliche Schwarzbier!**  
Frau Dr. med. W. v. Schreier: (H. 18/20)  
„Die Stille Mütter, die das Köstliche  
Schwarzbier unbedingte nötig, damit sie die Kraft  
erhalten, weiter zu führen. Bei dem großen  
Mangel an Lebensmitteln kann man kein Kind  
ohne Brei und Gemüsesuppe ernähren. Ich habe nach zwei  
schweren Wochenenden meine kleinen Mädchen  
8 und 9 Monate gefüttert, es waren sehr kräftige  
Kinder. Ich halte bei meinem großen Haus-  
halt eine Köstliche Schwarzbier, es nicht so  
lange ausgehalten. Auch die Patienten meines  
verstorbenen Mannes litten die Wirkung des  
Bieres.“  
— **1 Fl. 30 Pf.**

Carl Schmidt, Bierbrauerei, Unteraltens-  
burg 10, Fernsprecher 880;  
Bernhard Dethlefsen, Bierbrauerei, Obere  
Burgstraße 9, Fernsprecher 874.  
Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

**Stille Mütter**  
trinken das altherbräute  
**Köstliche Schwarzbier!**  
Frau Dr. med. W. v. Schreier: (H. 18/20)  
„Die Stille Mütter, die das Köstliche  
Schwarzbier unbedingte nötig, damit sie die Kraft  
erhalten, weiter zu führen. Bei dem großen  
Mangel an Lebensmitteln kann man kein Kind  
ohne Brei und Gemüsesuppe ernähren. Ich habe nach zwei  
schweren Wochenenden meine kleinen Mädchen  
8 und 9 Monate gefüttert, es waren sehr kräftige  
Kinder. Ich halte bei meinem großen Haus-  
halt eine Köstliche Schwarzbier, es nicht so  
lange ausgehalten. Auch die Patienten meines  
verstorbenen Mannes litten die Wirkung des  
Bieres.“  
— **1 Fl. 30 Pf.**

Carl Schmidt, Bierbrauerei, Unteraltens-  
burg 10, Fernsprecher 880;  
Bernhard Dethlefsen, Bierbrauerei, Obere  
Burgstraße 9, Fernsprecher 874.  
Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

**Stille Mütter**  
trinken das altherbräute  
**Köstliche Schwarzbier!**  
Frau Dr. med. W. v. Schreier: (H. 18/20)  
„Die Stille Mütter, die das Köstliche  
Schwarzbier unbedingte nötig, damit sie die Kraft  
erhalten, weiter zu führen. Bei dem großen  
Mangel an Lebensmitteln kann man kein Kind  
ohne Brei und Gemüsesuppe ernähren. Ich habe nach zwei  
schweren Wochenenden meine kleinen Mädchen  
8 und 9 Monate gefüttert, es waren sehr kräftige  
Kinder. Ich halte bei meinem großen Haus-  
halt eine Köstliche Schwarzbier, es nicht so  
lange ausgehalten. Auch die Patienten meines  
verstorbenen Mannes litten die Wirkung des  
Bieres.“  
— **1 Fl. 30 Pf.**

Carl Schmidt, Bierbrauerei, Unteraltens-  
burg 10, Fernsprecher 880;  
Bernhard Dethlefsen, Bierbrauerei, Obere  
Burgstraße 9, Fernsprecher 874.  
Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

**Stille Mütter**  
trinken das altherbräute  
**Köstliche Schwarzbier!**  
Frau Dr. med. W. v. Schreier: (H. 18/20)  
„Die Stille Mütter, die das Köstliche  
Schwarzbier unbedingte nötig, damit sie die Kraft  
erhalten, weiter zu führen. Bei dem großen  
Mangel an Lebensmitteln kann man kein Kind  
ohne Brei und Gemüsesuppe ernähren. Ich habe nach zwei  
schweren Wochenenden meine kleinen Mädchen  
8 und 9 Monate gefüttert, es waren sehr kräftige  
Kinder. Ich halte bei meinem großen Haus-  
halt eine Köstliche Schwarzbier, es nicht so  
lange ausgehalten. Auch die Patienten meines  
verstorbenen Mannes litten die Wirkung des  
Bieres.“  
— **1 Fl. 30 Pf.**

Carl Schmidt, Bierbrauerei, Unteraltens-  
burg 10, Fernsprecher 880;  
Bernhard Dethlefsen, Bierbrauerei, Obere  
Burgstraße 9, Fernsprecher 874.  
Zu haben in allen Flaschenbierhandlungen.

**Casino. gr. Bull.** Sonntag, ab 3 Uhr

**Theater-Verein.**  
Universitätsdirektor Zingel-Greifswald  
hält im „Schloßparktheater“ Musikvorlesung  
mit Gitarrenbegleitung am Freitag, den 21. Mai  
über „Mozarts Meisterstücke“ und am 22. Mai  
über „Parsifal.“ Beginn 8 1/2 Uhr abends.

Num. Vorkarten zu 1.— Mk. und zu 75 Pf.  
Nichtmitglieder 2.— bzw. 1.50 Mk. sind vom  
12. Mai an in der Stollbergischen Buchhandl.  
zu haben. — Vom 19. Mai an und in der  
Abendhalle 25 Uhr Aufschlag.

**Gesellschaft „Enterpia“**  
Sonnabend, den 11. Mai,  
abends 8 1/2 Uhr in der „Sola, Kugel“  
Halle, Zschernbergstr. 1, Rechnungslegung,  
Bericht des Rechnungspräsidenten, 3. Endgültige Re-  
gulation der Verhältnisse und Satzungsänderung. 4. Wahl  
von Ausschussmitgliedern, 5. Verschleißbeschluss. 6. Wohl-  
tätigkeits-Geldausgabe. Bericht, Vorsitzender.

**Familien-Ausflug nach Kötzenschen**  
am 11. 5.  
Abend 7 1/2 Uhr abends. a. Zinoff.

**Sterbekasse für Beamte und Lehrer**  
im Kreise Merseburg.  
Unterbesichtigter **General-Versammlung**  
findet am **Dienstag, den 13. Mai 1924,**  
abends 8 1/2 Uhr in der „Sola, Kugel“  
Halle, Zschernbergstr. 1, Rechnungslegung,  
Bericht des Rechnungspräsidenten, 3. Endgültige Re-  
gulation der Verhältnisse und Satzungsänderung. 4. Wahl  
von Ausschussmitgliedern, 5. Verschleißbeschluss. 6. Wohl-  
tätigkeits-Geldausgabe. Bericht, Vorsitzender.

**Leuna. Gasthaus zum**  
**heiteren Blick.**  
Sonnabend, den 11. Mai, von abends 6 Uhr an  
**Ballmusik.**  
Es ladet freundlich ein  
Ernst Eißner.

**Schießklub Kötzenschen—Zscherben.**  
Sonnabend, den 11. Mai findet in Zscherben ein  
**gemütlich. Zanzchen**  
statt.  
Der Vorstand,  
Der Wirt.

**Kurhaus Dürrenberg**  
Sonnabend  
**Großstadt-Ball**  
mit neuester Schläger. Carl Geffig.

**Musik!**  
Suche für Sonntag  
**Musiker**  
aller Instrumente!  
Karl Schneider.  
Musikdirektor  
des Stadt- und Feuerwehr-  
Orchesters Laucha a. d. Elbe.

**Mann,**  
der mit der Fruchtschle-  
pferrei und mit der Be-  
dienungs- und Ventilator-  
apparate vertraut ist. Off.  
Angebote unter 482 an die  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Maler**  
stellt noch ein.  
**Fa. Ernst Hähnelmann,**  
Einen  
**Schuhmacher-Gesellen**  
sucht sofort  
**H. Wunsch, Steinstr. 9,  
1 Wehring**  
stellt sofort ein  
**Hermann Bethig,  
Händelstraße, Eilen**

**Nationalkaffe**  
gekauft. Nummer u. Preis-  
gabe an **Stellmann, Leipzig,**  
Kupferstraße 16.

**Aschengrub. reinig!**  
E. Wengler,  
Pfeilstraße 10.

**Ordenl. Mädchen**  
welches schon in Stell. war,  
in d. H. Frau Verdingmann,  
Obere Weine, Steinstr. 9.

**Ordenl. Mädchen**  
welches schon in Stell. war,  
in d. H. Frau Verdingmann,  
Obere Weine, Steinstr. 9.

**Ordenl. Mädchen**  
welches schon in Stell. war,  
in d. H. Frau Verdingmann,  
Obere Weine, Steinstr. 9.

**Ordenl. Mädchen**  
welches schon in Stell. war,  
in d. H. Frau Verdingmann,  
Obere Weine, Steinstr. 9.

**Ordenl. Mädchen**  
welches schon in Stell. war,  
in d. H. Frau Verdingmann,  
Obere Weine, Steinstr. 9.

**Ordenl. Mädchen**  
welches schon in Stell. war,  
in d. H. Frau Verdingmann,  
Obere Weine, Steinstr. 9.

**Ordenl. Mädchen**  
welches schon in Stell. war,  
in d. H. Frau Verdingmann,  
Obere Weine, Steinstr. 9.

**Knorr Erbwurst**  
ausgewählt

**7 Wochen alte  
Alfjohrfertel**  
zu verkaufen  
Witten Nr. 83.

**Ein Futterhäwein  
und eine Vilschäge**  
zu verkaufen  
Schkopau 1.  
Meiters, überzahl, gutes  
Hferd  
zu verkaufen  
Ritten Nr. 19.

**1 Ziegenlämmer  
und Kaninchen**  
verkauft  
W. Wengler, Brauerei 10

**1 Schweizer Ziege  
mit 2 Lämmern**  
zu verkaufen  
Creggan 43.

**Ziege,**  
6 Woch. alt, zu verkaufen.  
Mexigau 21.

**Ein Läuferhäwein**  
zu verkaufen  
Große Mittelstraße 5.

**1 gute, gute Ziegenhüter,  
1 Wollschere, 20 Eier,  
Kochgeschloß, 10, 15 und  
25 Eier,  
antichastische Stühle,  
Küchenschiff,  
4 räder. Handwagen, 3 Str.,  
zu verkaufen  
Koblenauer Str. 12.**

**Ein zweijähriger  
Zuchtschule,**  
Abfälle zu verkaufen  
Kochg. Str. 27.

**1 gute, gute Ziegenhüter,  
1 Wollschere, 20 Eier,  
Kochgeschloß, 10, 15 und  
25 Eier,  
antichastische Stühle,  
Küchenschiff,  
4 räder. Handwagen, 3 Str.,  
zu verkaufen  
Koblenauer Str. 12.**

**Ein zweijähriger  
Zuchtschule,**  
Abfälle zu verkaufen  
Kochg. Str. 27.





### Aus großen Höhen.

Alpenroman von Georg Freiherrn von Dumbleda.

(6. Fortsetzung)

Der Sargener Hemme die Arme ein und machte ein verächtliches Gesicht, indem er die Stabbinde und ihre Begleiter von oben bis unten ansah.

„Ein Herz muß man sich haben, dent i, und wissen S's, hochschick darf man a nit sein!“

„Er meint hochschick?“

„Ein anderer junger Mann, der zu bloßen einen Tour frisch teologische Aufstiegsleistung, lagte von oben herab.“

„Ach, die Führer hatten einen Joch an Strid, lo schlimm ist die Sache jar nit. Die Strid ist bloß lo, um mehr zu verdienen.“

„Die von Strid gengen von lo, ist nicht Auffassung und beruflicher Unverständnis, das von der Sprecherer nicht ernst nehmen konnte.“

Der Professor sprach noch seine Miene, sondern ging zum Schlafrum, um die jurisdiktorischen Angelegenheiten in den Mund zu tun. Doch die Führer waren sehr ernst. Er war müde für Maria, deren Gestalt er beobachtet wußte, darum lagte er laut, aber so ihr allein gemeldet:

„Wissen Sie, das es ermöglicht ist, viele Missetat zu antworten? Ich habe immerfort gelacht, ein Unglück müßte geschehen.“

„Sie fächte.“

„Mein Mann ist lo fächer!“

„Aber das wollte er nicht hören, und er fuhr fort, um gewisse Einzelheiten denen drüben unter die Nase zu reiben.“

„Ich hatte mit die kleine Arme nicht lo haarsträubend verfahren. Sogar, wenn ich anders kann ich nicht sagen. Das ist lo, als ob einer den Stöcker dem entsetzte.“

„Sie hatte in geringen Höhen ihr Glas gefahrt und lagte in der Erinnerung vor sich hin, während die Hofdamenlichen drüben stumm lauschten.“

„Allerdings, würden den Höhen hindurch sieht man gerade unter sich das Geröll.“

„Und wenn man losließe?“

„Niele man senkrecht hinunter, ohne erst aufzuschlagen.“

„Namen Sie denn, er wert auch noch die kleine Arme?“

„Nein. Mein Mann hält doch. Ich gebe lieber mit meinem Mann als mit einem Führer.“

„Man waren die am anderen Ende des Abfahs ganz ruhig geworden, und ließ' kühlen plöblich die Herren kleine Damen zu bestäuben, nachdem sie sich noch einmal im Schwär orientiert, wie gewöhnlich und schließlich bemoch die Bienen waren.“

„Wachsenstein trat der Professor übermoch der die Güte. Ein dankbar Vorhang hatte sich rings über die ganze Bergkette niederzogen. Zwischen ihnen die Güte ganz allein zu stehen. Er war trotz dem noch in den Stein erstarreten Einflüssen.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Wichtig hörte man Schritte, Stimmen; die Partie löst sich auf.“

„Nicht war lo glücklich, das er die Tour allein aus Freude an der Sache machen wollte. Eine Bezahlung hatte er nicht an. Aber da wurde Professor Schönbauer laut grob.“

„Nicht, dann geht sich nicht mit!“

„Sich, dann geht sich nicht mit!“

„Nicht, dann geht sich nicht mit!“

„Und er freute die Augen an und horchte mit angehaltenem Atem in das Zeben der Elemente. Der Wind kam aber auf leisen Füßen.“

„Er lächelte, er lachte, er piffte, er dröhnte. Er wurde zum Sturm.“

„Er lachte über die Höhe gelassen. Schritte dröhnten gegen die gemauerten Felsen, brach sich, war im Fessel herum, beruhte andere emwie Berggipfeln. Er verlor sich; er kam von oben, brühte herab, das Schiffe an den Felsen in die Höhe fuhren, ausdornend, angestrichelt liegend wie Koffer in der Schale, in die man den Berg blickt.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male laust der Regen.“

„Und als hätte das Aufkommen der Wolken sie gelöst, fiel mit einem Male



# Das Leben im Bild

1924

1924

## Wochenbeilage des Merseburger Korrespondent

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg



### Burg Gemen bei Borken (Westfalen)

Das fast ganz flache Münsterland besitzt in seinen Wasserburgen ebenso bemerkenswerte wie in sich vielgestaltige Sehenswürdigkeiten. Es sind die in breiten, versumpften Niederungen oder teichartig erweiterten Flußläufen vor Jahrhunderten angelegten Wohnstätten und Sitze des durch seine Seßhaftigkeit bekannten münsterländischen Adels. Die ältesten dieser Anlagen, die Rundburgen, glaubt man in ihrem Ursprung auf das Jahr 1000 zurückführen zu dürfen. Eine der drei Rundburgen des Münsterlandes ist die malerisch am schönsten gelegene Graflich Landsbergische Burg Gemen bei Borken (Westf.). Ihr besonders charakteristisches Wahrzeichen, der stolze Ballturm, im Vordergrund des Bildes

Phot. G. Werland

AK



Phot. Fransocean

**Dr. Karl Helfferich**, Staatsminister a. D. Der aus der Rheinpfalz (Neustadt a. S.) gebürtige deutsche nationale Führer und frühere Leiter der Kriegskassen fiel dem furchtbaren Eisenbahnunglück in Bellingzona zum Opfer. Er erreichte ein Alter von 52 Jahren. Deutschland verliert in ihm einen seiner fähigsten Köpfe.

Bild rechts:

Die Unglücksstätte des Eisenbahnunglücks auf der Gotthardbahn, Bellingzona. Bekanntlich wurde der am stärksten beschädigte deutsche Wagen ein Raub der Flammen. Nur wenige konnten sich retten.

Phot. Sennede

Bild unten Mitte

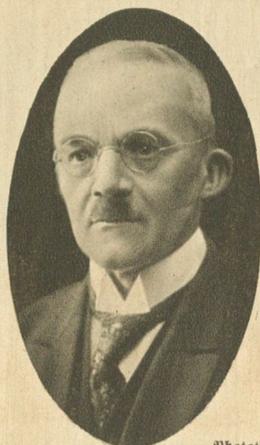
Die 1922 in Betrieb genommenen Wasserkraftanlagen der Alz-Werke im Alztal (Oberbayern) sind durch einen Kanalmauerbruch des am rechtsseitigen Steilufer der Alz entlang geführten Oberwasserkanals zwischen Trofberg und Burghaufen auf mehrere Monate stillgelegt worden. Dies ist im Interesse der Landwirtschaft sehr bedauerlich. Auf einer Strecke von 70-80 m sprengten die Wassermassen den Betonpanzer und bahnten sich einen Weg über Wiesen und Felder zur Alz. Phot. Hans Raepfle

Die unteren Seitenbilder wurden anlässlich der 40jährigen Gedenkfeyer deutscher Kolonialpolitik aufgenommen. Die Fagung bewies in eindrucksvoller Weise den ungeborenen deutschen Kolonisierungswillen



Phot. Kiefer & Co.

Der in München lebende Dichter (Mytiker) und Schriftsteller **Karl Hendell** geboren in Hannover, wurde 60 Jahre.



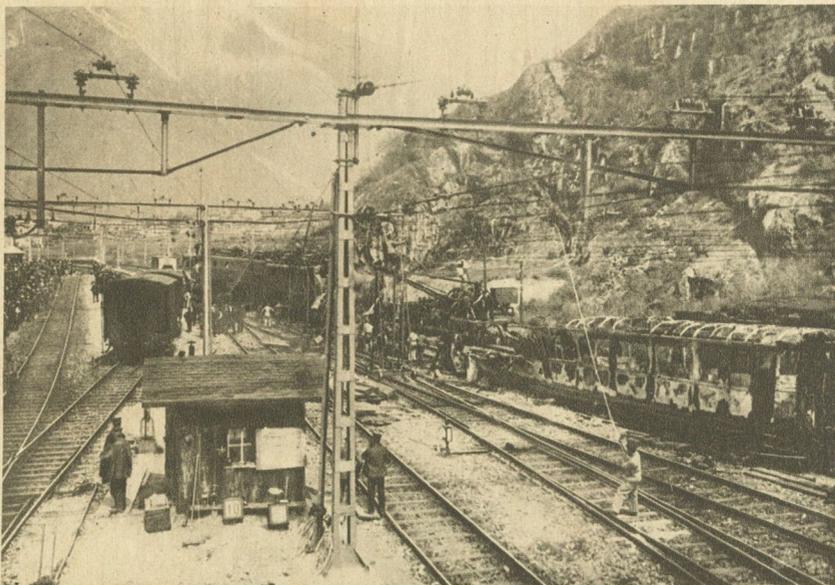
Photothel

Der neue württembergische Staatspräsident, Staatsrat **Rau**



Phot. Fransocean

**Dr. Franz Oshausen**, bisheriger deutscher Gesandter in Kowno, ein sehr geschickter und energischer Vertreter deutscher Interessen im Ausland, ist zum deutschen Gesandten in Belgrad ernannt worden. Er ist Mitgl. der deutschen demokratischen Partei



Phot. Wolter **Dr. Geth** der ehemalige Gouverneur von Kamerun und Südwestafrika



Der Kanalmauerbruch bei den Alzwerken (Oberbayern) Die herabgerissenen riesigen Betonblöcke auf unserem Bilde zeugen von der verheerenden Gewalt der entseffelten Fluten Phot. Hans Raepfle



**v. Lettow-Borbeck**, der heldenhafte Führer der deutschen Schutztruppe Fotoaueu



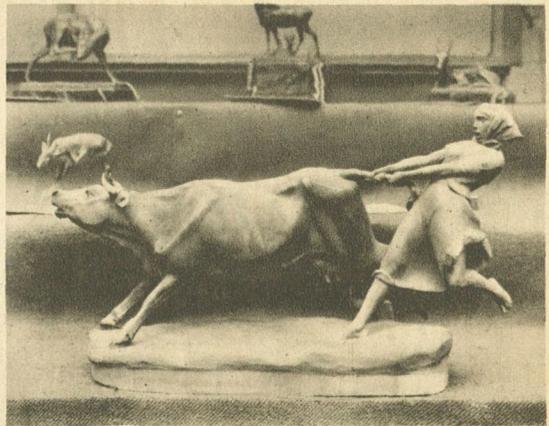
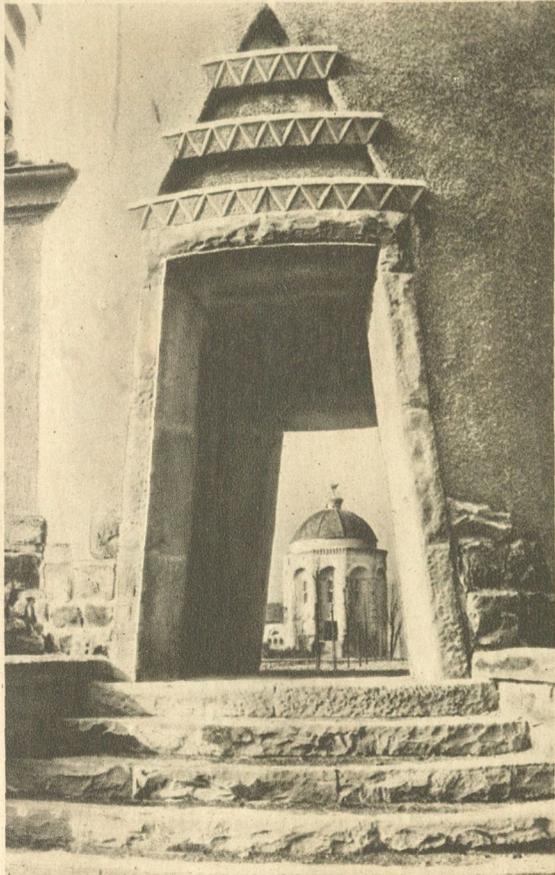


Bild oben links: Der größte und schönste Friedhof Deutschlands wurde kürzlich nach vierjähriger Bauzeit in Dortmund eingeweiht. Nicht nur künstlerisch, sondern auch technisch ist der Friedhof das Vollkommene, was bisher geschaffen wurde  
 Bresh-Photo

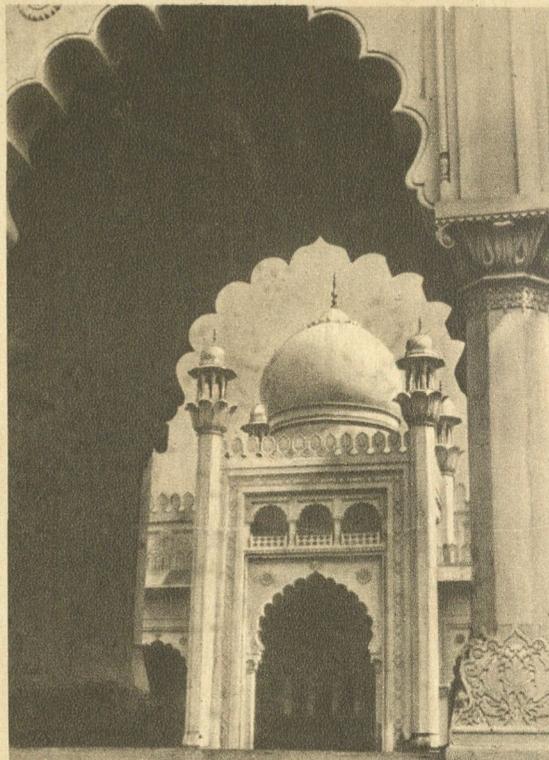
Bild Mitte links: **Kantfeier in Königsberg**  
 Die Abordnungen der Studenten bei der Einweihung der neuen Grabstätte Kant's am Dom zu Königsberg  
 Phot. Kühlewindt

### Die Tierkunstausstellung im Berliner Zoo

Im Antilopenhaus des Berliner Zoo ist kürzlich eine Tierkunstausstellung eröffnet worden. Dem Ausstellungsleiter ist es gelungen, eine große Anzahl erster Künstler dafür zu gewinnen, ihre Werke in Plastik und Malerei an dieser Stelle der Öffentlichkeit zu zeigen. Oben rechts: Teilansicht der Ausstellung. — Darunter: „Windhund, einen Hasen jagend“ (H. Käbart). — Unten rechts: „Die entlaufene Kuh“ (H. Hoffmann). — Unten links: „Stirsch, getroffen“ (H. Käbart) Phot. v. Wolter



## Zur Eröffnung der britischen Reichsausstellung in Wembley bei London



Kürzlich wurde im großen Stadion in Wembley in Gegenwart der gefamten königlichen Familie vor 120 000 Zuschauern die britische Reichsausstellung eröffnet. Die Kosten der Ausstellung, an der 3 Jahre gebaut wurde, betrugen 240 Millionen Goldmark, der Wert der ausgestellten Gegenstände etwa ebensoviel. Sämtliche Dominions und Kolonien des britischen Weltreiches sind durch eigene große Anlagen vertreten. Ein von 10 000 Sängern vorgetragener Chor sang leitete die Rede des Königs Georg ein, die gleichzeitig funktentelegraphisch in alle Welt gegeben wurde. — Bild oben links: Königsfanfaren verkünden die Eröffnung; rechts: Eingang in den indischen Pavillon. Fotoaktuell. Bild in der Mitte: Das Königspaar, der Herzog von York und der Prinz von Wales im Galawagen beim Eintreffen; Bild unten: Das Königspaar bei der Rundfahrt im Stadion. Phot. Walter

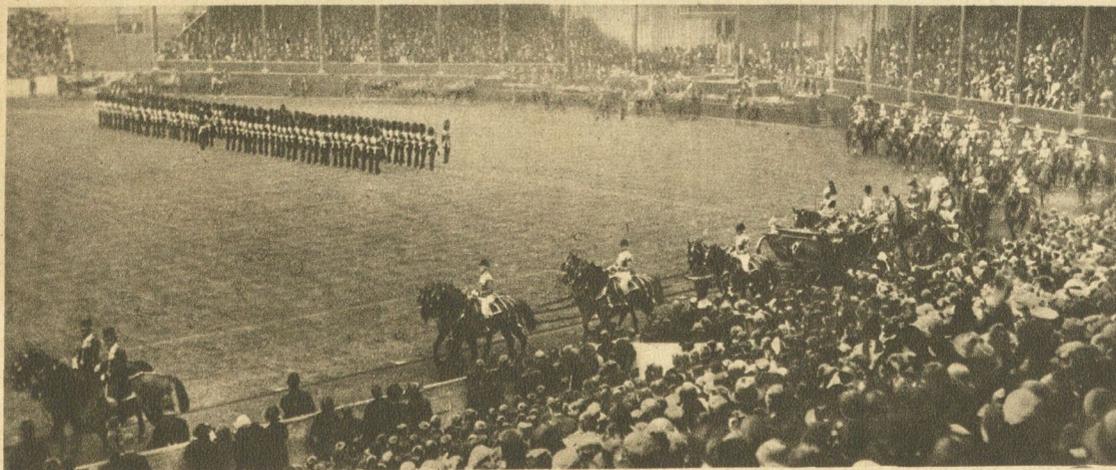




Bild links: Neben anderen politischen Vergewaltigungen, denen unsere Stammesbrüder in den ehemals deutschen Landesteilen der polnischen Republik dauernd ausgesetzt sind, ist die Mißhandlung ihrer kirchlichen Rechte bisher ziemlich unbeachtet geblieben. Den Deutschen in Bromberg droht jetzt auch der Verlust ihrer Hauptkirche, der katholischen Herz-Jesu-Kirche. Von dieser Kirche sollen die deutschen Geistlichen entfernt und an ihre Stelle polnische gesetzt werden. Dies ist dort der erste Schritt, um unsere Stammesbrüder in den früheren deutschen, jetzt polnischen Gebieten auch für ihre Gottesdienste obdachlos zu machen. So werden also nicht nur amtliche und nichtamtliche deutsche Stellen, denen die Erhaltung des Deutschtums Pflicht ist, sondern auch wieder einmal die kirchliche Oberbehörde für die Erhaltung deutscher Sprache und Kultur eingutreten haben. — Bild rechts: Einweihung des Ehrenmals für die im Weltkrieg Gefallenen am Rathaus der Stadt Osterode a. S.

Phot. B. Schindler, Osterode a. S.



Daß auch heute noch unter Führung willensstarker Persönlichkeiten Großes geschaffen werden kann, zeigt in einzigartiger Weise das Beispiel des kleinen Oßrichens Nettelstedt am Wiehengebirge (Kreis Lübecke i. Westf.). Inmitten einer armen, tuberkuloseverseuchten Bevölkerung ist durch freiwillige Mitarbeit von Landwirten, Arbeitern und Kindern, durch Unterstützung westfälischer Lehrer, durch kleine Spenden vom Reichspräsidenten bis zum Arbeiterkind, von einer Freundin in Holland und einigen Freunden in Amerika, unter Führung des Rectors Meyer, tatkräftiger Förde-

#### Vorbildliche Selbsthilfe

rung des Landrats von Borries-Abbede und regster persönlicher Anteilnahme des Oberpräsidenten Gronowdt-Münster und des Regierungspräsidenten Dr. Hagemeister-Minden ein Kinderheim mit Unterrichtshaus (siehe Bild), Solbad, Licht- und Luftbad, Waldschule, Schwimmbad, Liegehallen usw. in Angriff genommen worden ohne Unterstützung des armen Staates. Man sieht: Zusammenarbeit aller Kreise führt bei Hintansetzung aller Partei- und Standesgegensätze auch in heutiger Eizendzeit ans Ziel. Das Bild zeigt Einheimische beim Dachdecken

**Dame und Hund**



Margit Souchy aus Wien mit Seidenpintfischer



Käthe Dorsch mit ihrem Pintfischer „Schumpi“

Phot. Ernst Sandau



Mrs. Fog mit ihrem riesigen Barsoi (russischer Windhund) der in der Hundeaussstellung in New York den ersten Preis bekommen hat  
Alleiniges Wiedergaberecht für Deutschland „L. i. B.“  
Preß-Photo



Carola Zoelle mit ihrem Boyer „Consul“

Phot. Ernst Sandau

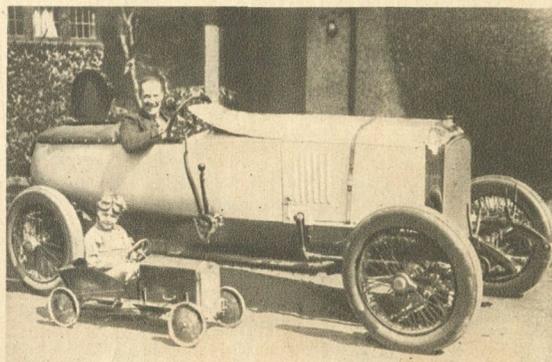




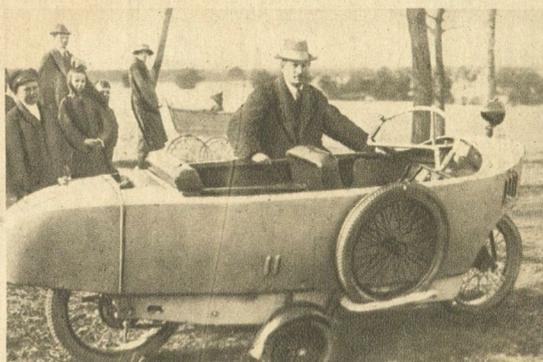
Der bekannte Hahnkampfs-Meister Holz (Hochschule für Leibesübungen) ist von verschiedenen neutralen Staaten als Trainer für die olympischen Spiele in Paris verpflichtet worden. Der deutsche Sport wurde zu den Spielen nicht zugelassen. Holz beim Weitprung  
Phot. Wolter



Das Ehepaar Groth und Otto Meyer aus Riesa (Sachsen) haben als Bewerber um den Preis eines englischen Wanderklubs den Marsch um die Erde angetreten. Sie müssen 76.000 km in 4 Jahren 4 Monaten zurücklegen und sich den Lebensunterhalt durch Vorträge verdienen. Die drei Weltwanderer am Brandenburger Tor in Berlin  
Phot. Graubenz



Früh löbt sich, was ein Meister werden will! — Der amerikanische Autorennfahrer Major Cos auf seinem Wagen „Baurhall“ und sein kleiner Sohn in eigenen Typ  
Breh-Aboto



Der neue Mauer-6-PS-Einspurwagen braucht nur 4 Lit. Benzin für 100 km  
Phot. Volkshauptmann Saal



Aufregender Moment des Fußballkampfes Schweden gegen Berlin vor dem Schwedentor. Berlin siegt 7:0  
Breh-Aboto



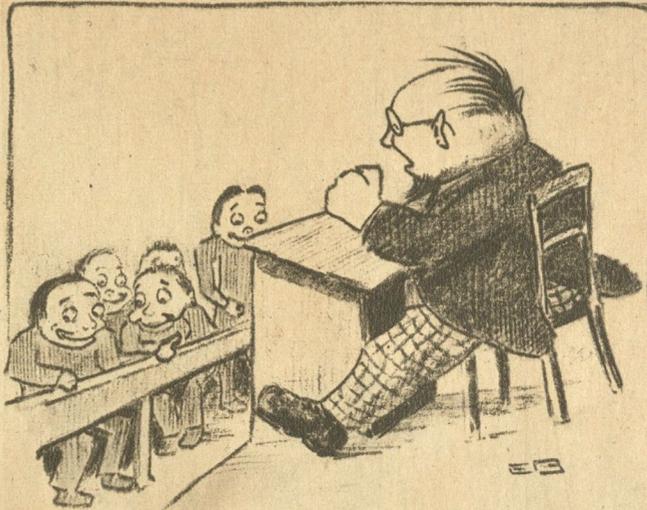
Richard Huske, Sieger im Straßenrennen Berlin-Kottbus-Berlin  
Phot. Sobeklat



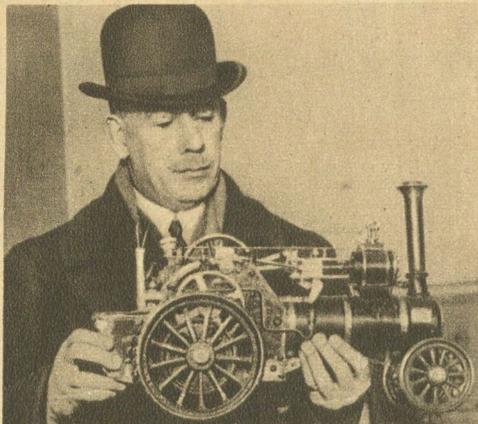
Der Höhepunkt des Fußball-Ländertampfes Deutschland-Holland (1:0) Der Deutsche Auer schießt trotz bester holländischer Verteidigung das einzige Tor. Ein großer Teil der Mannschaft bestand aus Nürnbergern  
Phot. Graubenz



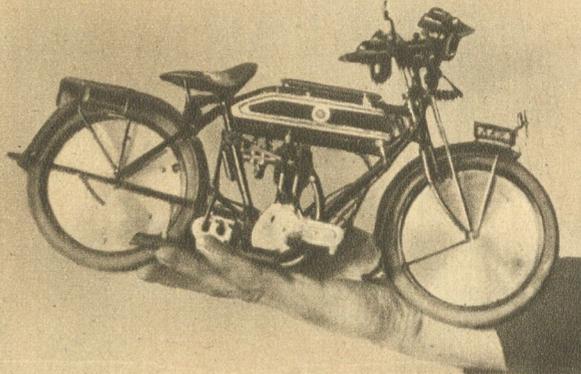
Professor: „Wenn ich bloß wüßte, seit wann ich eigentlich hinter ...“  
Studientrat G. B.



**Rathederblüte**  
Mathematiklehrer: „Meier! Hundertmal habe ich euch nun gesagt, es gibt keine größere und kleinere Hälfte! Zwei Hälften sind einander stets gleich!! Aber ich sehe, die größere Hälfte von euch Kamelen tapirer's ja doch nicht“  
Studientrat G. B.



Unser Bild zeigt das Modell einer modernen landwirtschaftlichen Maschine  
Fotoaktuell



**Das kleinste Motorrad der Welt**  
Unser Bild zeigt das fahrfähige Modell eines neuen englischen Motorrades. Es ist so klein, daß man es ganz bequem auf die Hand stellen kann.  
Fotoaktuell

**Proh**  
Frau Neureich: „Zeh', wo mer sind große Leut', müssen mer auch führen ein großes Haus!“  
Herr Neureich: „Wie heißt Haus? n Palais werden mer führen!“  
J. v. Sch.

**Schwierige Aufgabe**  
Maler (der eine verwachsene alte Jungfer porträtieren soll): „Wie ich es da anstelle, daß sie halbwegs gut ausfällt . . . Hinten hat sie den Buckel . . . und vorne 's Gesicht!“  
J. v. Sch.

**Ueberboten**  
Komtesse (die um ein Streichhölzchen bat): „Meine Herren, warum so feixmisch? Ein Hölzchen hätte genügt!“  
Erster Herr: „D, Komtesse, die ganze Schachtel lege ich Ihnen zu Füßen!“  
Zweiter Herr (prohig): „D — eine ganze Streichholzindustrie wäre mir zu wenig dazu!“  
J. v. Sch.

**Verunglücktes Kompliment**  
— „Gnädiges Fräulein haben wirklich einen entzückenden Teint! Wie — gemalt!“  
J. v. Sch.

**Rösselsprung**  
Von W. R.

früh-	te	hoch	früh-	te	es	dich	ten
von	ton	ling	kann-	bist's	bal-	läf-	band
dä-	te	ling	men	blau-	fähe	wol-	bab'
fen-	fern	be-	läßt	de	du	wie-	die
ri-	te	kom-	ja	wohl-	sein	ich	schon
ein	bar-	fen	chen	men	voll	durch	der
frei-	mö-	let-	nungs-	land	flut-	men	ver-
fer	ab-	veil-	ed.	träu-	nom-	das	tern

**Silbenrätsel**

a-ber-ber-bi-je-cle-bel-den-bi-do-  
dron-bu-e-e-ent-es-eu-fan-fen-frant-  
furt-fühl-ge-haus-hirsch-huc-hy-tu-  
land-leut-ton-nant-ni-ni-ni-o-

ven-pow-ra-ram-raz-rift-rbo-ru-sent-  
ses-fi-so-te-ter-the-ti-tri-u-un-ve-  
ve-wi-zin-zo.

Aus obigen 61 Silben sind 22 Worte zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, einen Ausspruch Bismarck's ergeben.

Die Worte bezeichnen: 1. Säugetier, 2. Soldat, 3. Name ägyptischer Könige, 4. Stadt auf dem Balkan, 5. Stadt im abgetrennten Gebiet, 6. Planet, 7. Stadt in Italien, 8. griechischen Philosoph, 9. italienischen Komponisten, 10. französischen Missionar, 11. Säugetier, 12. deutsche Stadt, 13. Volksvertretung, 14. Titel, 15. Pflanze, 16. amerikanischen Staatsmann, 17. Pflume, 18. Fluß, 19. russische Musikvirtuosin, 20. Stadt des Altertums, 21. Sinn, 22. militärischer Rang.  
Sch.

**Auflösungen aus voriger Nummer:**

Schachaufgabe: Weiß zieht an und setzt in 5 Zügen matt

- 1) D c 8 - g 8 + 1) K d 5 - d 4
- 2) D g 8 - g 7 + 2) K d 4 - d 5
- 3) D g 7 - f 7 + 3) K d 5 - d 4
- 4) D f 7 - f 4 + 4) K d 4 - d 5 oder d 3
- 5) D f 4 - d 6 oder - d 2 matt

Rätsel: Mut, Gut, Gut, Wut  
Besuchskartenrätsel: Weißnäherin.

